

Sonntag, 5. Februar 2017

Rosen-Montags-Divertissementchen punktete mit bunter Mischung zur Prunksitzung



-hgj/nj- Im ausverkauften Congress-Saal der koelnmesse, fand im Laufe des heutigen Nachmittages die diesjährigen restlos ausverkaufte Prunksitzung des Rosen-Montags-Divertissementchen (RMD) statt. Buntgekleidet und gut eingestimmt, freuten sich die männlichen und weiblichen Jecken schon weit vor Veranstaltungsbeginn auf das bekannt gut abgestimmte Programm welches Literat Patrick Plümer seit Jahren zusammenstellt.

Rut un wieß schimmerte gleich zu Beginn der um 16.00 Uhr beginnenden Sitzung die Bühne, auf der die Roten Funken Platz gefunden hatten. Nach kurzer Begrüßung „Rex Udo I.“ (Präsident Udo Marx), präsentierten die Kölsche Funke rut-wieß ihr Sessionsprogramm mit ihrem Tanzpaar Judith Gerwing und Pascal Solscheid, den wibbelnden Stadtsoldaten und den Musikstücken ihres Regimentsspielmannszuges.

Sonntag, 5. Februar 2017



Abmarsch, Klatschmarsch, Ausmarsch, für Kölns ältestes Traditionskorps, denn im Foyer wartete bereits „Et Rumpelsitzlje“ (Fritz Schopps), welcher mit aktuellem Wortwitz Weltgeschehen und Politik glossierte. Nöte und Probleme eines Hausmannes hatte hiernach „Ne Hausmann“ Jürgen Beckers parat, der zudem auch die Erziehung der heutigen Jugend in Augenschein nahm. Zusammen mit dem Kölner Kinderdreigestirn zog alsdann das Kölner Dreigestirn ein, die nach ihren musikalischen Vorstellungen Geschenke des RMD erhielten. Das Kinderdreigestirn „Prinz Conrad I.“, „Bauer Jonas“, und „Jungfrau Clara“, überreichte Udo Marx drei Sporttaschen, die durch einen Freund der Gesellschaft gesponsert wurden. Beim großen Kölner Dreigestirn verzichtete die Gesellschaft auf persönliche Geschenke und übergab für die beiden Projekte „Mobiler Spielplatz Juppi“ und „Spielplatzerweiterung Kölner Zoo“ einen Scheck in Höhe von € 555,00. Nach Guido Cantz als „Der Mann für alle Fälle“ zog die Festgemeinde inklusiv des Elferrates in die Pause.

Als weitere Höhepunkte der diesjährigen RMD-Prunksitzung glänzten im zweiten Teil der Sitzung, die „Höhner“ mit ihren Hits, „Marc Metzger als „Dä Blötschkopp“, die „Räuber“ durch ihre Lieder, sowie „Werbefachmann“ Bernd Stelter. Nach dem Auftritt von „Blom und Blömcher“ verabschiedete sich Hannes Blum, der nach Aschermittwoch nur noch beratend für die „Blömcher in Erscheinung tritt und nach 46 Jahren seinem Sohn Oliver die Leitung der Musikgruppe überläßt. Zum Bühnenabschied dankte das RMD Hannes Blum mit der Ernennung zum Ehrensator und der vom Saal mit stehenden Ovationen gefeiert wurde. Für den Abschluß der Prunksitzung hatte die Bootsbesetzung der StattGarde Colonia Ahoj Landgang bekommen, die sich zum Finale mit all ihren Kräften der Bordkapelle, des Shanty-Chores und des Tanzkorps zeigten und nicht ohne Zugaben den Abend im Congress-Saal beenden durften.

Quelle (Text und Foto/s): © 2017 „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de